

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

201 (25.7.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201.

Donnerstag den 25. Juli

1850.

Dankagung.

Von einer unbekanntem Wohlthäterin erhielten wir 10 Körbe voll Holz für die Suppenanstalt, und sagen hiemit den herzlichsten Dank dafür.
Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Der Frauenverein.

Erste Privatsterbkasse-Gesellschaft Karlsruhe.

Zur Beschlussfassung über die nothwendig gewordene Erhöhung der Monatsbeiträge wird Samstag den 27. Juli d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zum König von Preußen eine außerordentliche Generalversammlung abgehalten, wozu sämtliche stimmfähige Gesellschaftsmitglieder dahier, sowie die Bevollmächtigten der auswärtig wohnenden, hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 11. Juli 1850.

Die Gesellschaftsbeamten.

Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Da das Kaufmann Eduard Höber'sche Handelsgeschäft dahier sich jetzt ganz geschlossen und die Familie sich von hier wegbegeben hat, werden Alle, die in diese Masse noch etwas schuldig sind, nun zum letztenmale auf Antrag der Höber'schen Relikten aufgefordert, ihre Schuldigkeiten binnen 4 Wochen an den früheren Höber'schen Buchhalter und Geschäftsführer, Gustav Goldschmidt, hier wohnhaft Waldhornstraße Nr. 19, zu bezahlen, widrigenfalls ohne Rücksicht Klage erfolgen wird und muß.

Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.

Fr. Kas.

Schmid.

(2) [Bauaccorbbegebung.] Die Bauunterhaltungsarbeiten der hiesigen Centralstaats- und domänen-ärarischen Gebäude sollen im Versteigerungswege in Accord gegeben werden.

Von den Accordbedingungen und Kostenanschlägen kann von heute an bis nächsten Samstag bei der unterzeichneten Stelle Einsicht genommen werden.

Die Versteigerung dieser Arbeiten findet statt Samstag den 27. d. M.

a) für die Centralstaatsgebäude Morgens 9 Uhr in dem Geschäftszokal Großh. Generalstaatskasse,

b) für die domänen-ärarischen Gebäude an demselben Tage Mittags 3 Uhr bei Großh. Domänenverwaltung dahier.

Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Werkmüller.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Hausversteigerung.] Das zum Nachlaß des verstorbenen Großh. Landamtsrevisors C. L. Th. Rheinländer dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude und Hof, Herrenstraße Nr. 50, einseits Stadtamtsrevisor Gerhard, anderseits Schuhmachermeister Krauß, wird der Erbtheilung wegen auf Antrag der Betheiligten am Freitag den 9. August d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Kas (Maliensstraße Nr. 1), bei dem die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe den 24. Juli 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. d. A.:

Fr. Kas.

vd. Greßer.

(2) [Fahrradversteigerung.] Dienstag den 30. Juli, Morgens 9 Uhr anfangend, werden im innern Zirkel Nr. 14 aus dem Nachlasse des Herrn Kirchenraths Sachs durch Unterzeichneten freiwillig versteigert:

Gold, Silber, 1 Pendule, Herrenkleider, Leibweißzeug, Betten, Schreinwerk, wobei ein großer schöner Schreibpult, Küchengeschirr, ein großer Kochherd. Nachmittags 2 Uhr kommt vor: 7 gute große Weinfässer, worunter ovale sind, 8 Dhm Wein, Borfenster und sonstiger Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in einem Laden, 4 Zimmern, wovon sich eines zu einer Werkstätte eignet, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen,

auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im obern Stock zu erfragen.

Adlerstraße (neue) Nr. 28 ist auf den 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 schön tapezirten Zimmern, 1 Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten; sodann im Hinterhaus ein Logis mit 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen. Das Nähere im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 33 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 heizbar, 1 Speisekammer, Küche, 2 Speicherkammern, Holzstall, Keller und Theil am Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen.

Akademiestraße Nr. 34 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, 2 verrohrten Speicherkammern und gemeinschaftlichem Waschhaus, bis 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches, schön möblirtes Zimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn sogleich oder bis den 1. August zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück und Kost dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 24 sind im Hinterhaus im untern Stock 2 schöne Zimmer, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 32 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 3 Kammern, Keller und sonstigen Erfordernissen, so wie der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller u., bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34.

Amalienstraße Nr. 59 ist ein Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche und allem sonstigen Zugehör, sogleich oder bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hintergebäude im 2. Stock.

Blumenstraße Nr. 12 ist ein Logis im 2. Stock, vornenheraus, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer u., bis den 23. Oktober wegen Wegzug von hier billig an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 9, bei August Schütz, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller nebst Holzplatz, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Erbprinzenstraße Nr. 13 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie oder einen ledigen Herrn bis 23. Oktober zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 22 sind zwei Logis zu vermieten, das eine zu ebener Erde besteht in zwei Zimmern, zwei Kammern, Küche und Keller, das andere im 2. Stock besteht in 3 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten; beide sind sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst geräumiger heller Werkstatt und 2 kleinen Zimmern, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Alkof, 2 Kammern, Holzstall und Keller, bis 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 35 — Eck der Blumenstraße — ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz u., bis den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 37 ist im untern Stock ein schön möblirtes, heizbares Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern an 1 oder 2 Herren sogleich oder bis 1. August zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück und Bedienung dazu gegeben werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 44 ist wegen Wegzug von hier der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Magdkammer und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 27 ist der 2. Stock, in 6 bis 8 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und sogleich oder am 23. Oktober zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 32 a.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 sind sogleich oder später zu vermieten:

im mittlern Stock zwei schöne, geräumige Zimmer;

im untern Stock zwei kleine Zimmer nebst Alkof.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist auf den 23. Oktober an eine stille Familie eine Wohnung im untern Stock von 6 Zimmern nebst Zugehör, auch Garten zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 14 ist der 2. u. 3. Stock, jeder bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Kreuzstraße Nr. 24 ist im zweiten Stock ein großes möblirtes Zimmer billig zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

Kronenstraße Nr. 2 ist bis 23. Oktober im 2. Stock ein kleines Logis zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Kronenstraße Nr. 7, im Hintergebäude, ebener Erde, ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch kann auf Verlangen noch ein Zimmer, welches sich zu einer Werkstatt eignet, dazu gegeben werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 33 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes Logis von zwei Zimmern, Speicherkammer, Küche u. zu vermieten, beziehbar den 23. Oktober. Zu erfragen im untern Stock.

Langestraße Nr. 5 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und 2 Speicherkammern, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 11 ist der 3. Stock, bestehend in 3 geräumigen tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzplatz und übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 37, neben Bierbrauer Eisele, ist im Seitenbau der untere Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebendasselbst ist der obere Stock mit 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Lammstraße Nr. 10 zu erfragen.

Langestraße Nr. 56 ist ein einzelnes Zimmer mit Holzplatz sogleich beziehbar. Ebendasselbst ist ein Mansardenlogis, auf die Straße gehend, mit Küche, Holzkammer ic. auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 71 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzraum, auf den 23. Oktober zu vermieten; in demselben Hause können im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer sogleich bezogen werden.

Langestraße Nr. 103 ist bis 23ten Oktober ein freundliches, in den Hof gehendes Logis von Stube, Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzstall zu vermieten, und kann auf Verlangen auch früher, für 1 oder 2 Personen möblirt, abgegeben werden.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 tapezirten, heizbaren Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise ic., bis den 23. Oktober an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nr. 151 sind auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten:

die bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speicherkammern und Holzstall; ein Logis im Hinterhaus zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz; beide Logis mit Antheil an der Waschküche und an zwei geräumigen Trockenspeichern.

Langestraße Nr. 229 sind 2 möblierte Zimmer, Stallung zu 2 Pferden und Bedientenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Lyzeumsstraße Nr. 6 ist im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern sammt Zugehör bis 23ten Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 sind im untern Stockwerk zwei hübsche Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder eine Dame möblirt oder unmöblirt, zu vermieten und können bis 1. K. M. bezogen werden. — Ebendasselbst ist eine Wohnung von zwei Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Neuthorstraße (neuverlängerte) Nr. 30, in einer schönen Lage, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 heizbaren tapezirten Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 32.

Waldhornstraße Nr. 61 ist eine Wohnung im mittlern Stock, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere in der alten Bähringerstraße Nr. 12 im mittlern Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 15 ist im Hinterbau ein Zimmer mit zwei Betten, auf Verlangen auch

nur ein Bett, an einen oder zwei ledige Herren sogleich oder bis 1. August zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 22, bei Schlosser Mörck, ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern und aller Zugehör, auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen. Näheres ist im Hause selbst zu erfragen.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist im Seitengebäude ein Logis mit 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Waldstraße Nr. 32a. ist im 4. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und übrigen Erfordernissen zu vermieten, und sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen.

Waldstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigplatz, ist im untern Stock ein großes hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

Waldstraße (neue) Nr. 46 ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher und Keller bis den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 6 sind zu vermieten:

- 1) eine Wohnung zu ebener Erde von 5 Zimmern, Alkof, Küche ic. sogleich;
- 2) eine dergleichen von 2—3 Zimmern, Küche ic. auf den 23. Oktober;
- 3) eine dergleichen von 2—3 Zimmern im Hinterhaus auf den 23. Oktober.

Bähringerstraße (neue) Nr. 11 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 58, dem Lyceum gegenüber, ist der 2. Stock mit Balkon zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 2 Garderoben, Küche nebst übrigen Erfordernissen, und ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern oder dritten Stock zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 60 ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie oder einen ledigen Herrn bis 23. Oktober zu vermieten.

Birkel (äußerer) Nr. 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres innerer Birkel Nr. 6.

Birkel (innerer) Nr. 11 ist ein Logis, bestehend in 5 bis 7 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23ten Oktober zu vermieten.

Birkel (innerer) Nr. 26 sind 2 hübsch möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, und eines in den Hof gehend, bis 1. August billig zu vermieten.

In einer der schönsten Lage der Stadt ist die bel-étage zu vermieten, bestehend in einem Salon nebst noch 5 großen aufs beste eingerichteten Zimmern, Küche, Speicherkammern, Holzplatz, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und auf den 23ten Oktober zu beziehen. Auskunft hierüber im Kontor dieses Blattes.

Im Eck der kleinen Herten- und Blumenstraße Nr. 19 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer,

Keller und Antheil am Waschhaus, beziehbar den 23. Oktober.

(2) **J. B. Nr. 30.** [Wohnungsvermietung.] In angenehmer Lage der Stadt ist der mittlere Stock, bestehend in 4—6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, großem und kleinem Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, bis 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres auf dem Kommissionsbureau von Wth. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 30 ist ein Laden mit Wohnung, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es sucht Jemand ein Logis von der Kreuz- bis Kronenstraße, wo möglich 4—5 Zimmer, Küche, etwas großen Keller, Theil am Waschhaus, zwei Speicherkammern und einen Platz nebst Werkstätte enthaltend, für einen Geschäftsmann bis 23. Oktober zu mieten. Näheres Spitalstraße Nr. 28 im 2. Stock.

(2) [Zimmergesuch.] In der Mitte der Stadt werden 2 oder 3 geräumige Zimmer, ohne Möbel, für ein Musik-Institut zu mieten gesucht. Näheres bei E. Jäger, Erbprinzenstraße Nr. 10.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] 2000 fl. Pflegelder liegen sogleich zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Ein tüchtiger Knecht, der das Feldgeschäft gut versteht, findet eine vortheilhafte Stelle. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich eintreten bei Julius Zink, Hof-Schönfärber in Mühlburg.

(1) [Dienst Antrag.] Ein junges gefestetes Mädchen, das putzen und waschen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich einen Platz. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 21 im dritten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Bursche, welcher das Fuhrwerk versteht und gute Zeugnisse hat, kann sogleich einen Dienst erhalten. Näheres zu erfragen Kasernenstraße Nr. 9.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Querstraße Nr. 1.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mann, der mehrere Jahre bei der Kavallerie war, schon längere Zeit hier in Diensten stand und mit Feld- und Gartengeschäften, sowie mit Pferden gut umgehen kann, wünscht sogleich einen Platz als Bedienter oder Hausknecht. Näheres im Gasthaus zur Rose am Mühlburgerthor.

Es ist bis den 27. Juli, Vormittags, ein Schienenheerd und eine nußbaumene Bettstatt zu verkaufen in der Spitalstraße Nr. 45.

Ein Paar noch wenig gebrauchte vollständige Kummetsgeschirre, 2 leinene Pferdebedecken, 2 Fliegengarne, verschiedene gebrauchte Stallhalftern und Trensen werden im Auftrag billig verkauft bei **J. Mung, Hoffattler.**

Privat-Bekanntmachungen.

Stearin-Lichter,

4r, 5r und 6r, sind so eben in ausgezeichnete Qualität à 42 kr. per Pfund und 40 kr. per Paquet wieder eingetroffen bei

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Die zahlreichen Verhrer des Herrn Stadtpfarrers **Witt** werden hiermit auf dessen wohlgetroffenes Portrait, in Stahl gestochen von Jaquemot, aufmerksam gemacht, und ist solches à 48 kr. zu haben bei

Karl Benjamin Gehres,

Langestraße Nr. 96.

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß er unter dem Heutigen die Gastwirthschaft zum **Kaiser Alexander**, resp. Bürgerverein dahier, angetreten hat. Er wird es sich stets zur Aufgabe machen, durch gute und reelle Bedienung die Zufriedenheit aller Derer, welche ihn mit ihrem Besuche beehren wollen, zu erwerben.

Karlruhe den 23. Juli 1850.

Ferdinand Friedeburg.

Anzeige.

Karl Dimpfel, Möbelpacker von hier, wohnhaft in der Waldhornstraße Nr. 64, macht sich verbindlich, Auszüge, sowohl hier als auch auswärts, auf das gegenwärtige Quartal zu übernehmen; ich mache die Verträge auf Accord und Taglohn, was ich einem hohen Adel und verehrten Publikum gehorsamst anzeige und darauf aufmerksam mache, daß ich die größten Züge in einem Tag von einem Lokal in das andere verbringe, ohne die geringste Störung; auch bemerke ich noch, daß ich auch Züge auf der Eisenbahn, wie auch auf der Achse verbringe und sie durch beide Theile an den bestimmten Ort transportire; es wird mein Bestreben sein, das mir so zahlreich geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt zu erhalten, und bitte daher um viele Bestellungen.

Anzeige.

Man bittet, von heute an die Hausbäder, sowie das Wasser zum Waschen bei Herrn Kaufmann **Arlet**, Langestraße Nr. 177, neben dem Pariser Hof, und wie bisher bei Herrn Kaufmann **Rupp**, Zähringerstraße Nr. 28, der Goldfabrik gegenüber, oder auf der Anstalt zu bestellen.

Auch sind auf der Anstalt schöne Enten und Hühner zu verkaufen.

Karl Karcher.

Albwasser-Wärme

am 24. Juli, Morgens 9 Uhr, 17 Grad.

Rheinwasserwärme
auf der Maximiliansaue,
am 24. Juli.
Morgens 6 Uhr 16, Abends 6 Uhr 16 Grad.
Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, Philipp Fels, Bäckermeister von hier, den 22. d. M. in seinem 45ten Lebensjahre zu sich abzurufen.

Zugleich sage ich allen Denen, die den Hingeschiedenen zum Grabe begleiteten, meinen tiefgefühlten Dank. Karlsruhe den 23. Juli 1850.

Christine Fels.

Eintracht.

Donnerstag den 25. Juli findet bei günstiger Witterung von Abends 6 Uhr an Gartenmusik und Tanzunterhaltung statt.

Bei ungünstiger Witterung ist von 7 Uhr an Tanzunterhaltung im großen Saale.
Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. Juli. 86. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Das war ich.** Lustspiel in 1 Akt, von Hutt. Hierauf: **Fröhlich.** Lustspiel in 2 Aufzügen, von Schneider.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

24. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 17	27" 8 ¹ / ₅	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15 ¹ / ₂	27" 10 ¹ / ₁₀	"	"
6 " Abds.	+ 17 ¹ / ₂	27" 10 ¹ / ₁₀	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Efringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " " "	8 " 45 " " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " " "	3 " 40 " " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " " "	3 " 20 " " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " " "	9 " 31 " " "

Sommer-Waaren

für Damen

werden, um vor Ende der Saison damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

Benedict Höber jun.

Frankfurter Börse am 23. Juli 1850.

pCl.	Geld	Pop.	pCl.	Geld	Pop.	GELDSORTEN	
						fl.	kr.
3 ¹ / ₂	83 ³ / ₈	82 ⁷ / ₈	3 ¹ / ₂	84	83 ¹ / ₂		
5	101 ¹ / ₄	100 ³ / ₅	4	89 ³ / ₄	89 ¹ / ₄		
BADEN	50 fl. Loose v. 1840.	54 ⁷ / ₈	4	87 ¹ / ₂	87		
	35 fl. ditto v. 1845.	32 ⁵ / ₈	5	100 ⁵ / ₄	100 ¹ / ₈	Neue Louisd'or	11 6
	Bankactien	1197		81 ⁵ / ₈	81 ¹ / ₈	Pistolen	9 52
	5 Metalliq.-Obligat.	82 ³ / ₄	WÜR- 13 ¹ / ₂	42	—	ditto Preuss.	9 56
	4 ¹ / ₂ ditto ditto v. 1849	72 ⁵ / ₈	4 ¹ / ₂	85 ¹ / ₈	84 ⁵ / ₈	Holl. 10 fl. Stücke	9 53
	4 ditto ditto	64 ⁵ / ₈	SARDIN.	98 ⁵ / ₈	98 ¹ / ₈	Rand-Ducaten	5 39
	3 ditto ditto	49	KUR-	31	33 ¹ / ₂	20 Frankenstücke	9 35
OESTER- 2 ¹ / ₂	ditto ditto	44 ¹ / ₂	HESSEN	40 Thlr. Loose b. Rothschild	32 ³ / ₈	Engl. Sovereigns	11 58
RRICH	1 ditto ditto	16 ¹ / ₂		F.W. Nordbahn ohne Zins	43 ⁷ / ₈	Gold al Marco	382 —
	250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	102	Gross- 3 ¹ / ₂	85 ¹ / ₄	84 ³ / ₄	Preuss. Thaler	1 45 ¹ / ₂
	500 fl. Loose v. 1834	156 ³ / ₄	4	91 ¹ / ₄	90 ³ / ₄	5 Franken Thaler	2 21
	4 ¹ / ₂ Obligat. b. Bethmann	79	herzog- 4 ¹ / ₂	97	—	Hochhaltig Silber	24 32
	4 ditto ditto	—	thum	102	101 ¹ / ₂	DISCONTO	2 ¹ / ₂ %
		67 ¹ / ₄	HESSEN	Lotterie-Anlehen à 50 fl.	77		
PREUS- 3 ¹ / ₂	St.-Schuldsch. à 105 kr.	87 ¹ / ₂		ditto Grossherz. à 25 fl.	28 ¹ / ₈		
SEN	Prämien-scheine	—	NASSAU	Obligat. b. Rothschild	—		
SPANIEN	3 innere Schuld	32 ¹ / ₄	5	ditto ditto	103 ¹ / ₄		
		32 ¹ / ₄		25 fl. Loose	25 ¹ / ₈		
HOLL- 2 ¹ / ₂	Integrale	57 ¹ / ₄		Obligat. v. 1839	95 ³ / ₈		
LAND	4 Holländische	—	FRANK- 3 ¹ / ₂	ditto v. 1846	92		
	3 ¹ / ₂ Syndicats	—	FURT	ditto	—		
		88		Taunusbahn-Actien o.D	295		



Nachricht für Auswanderer nach Amerika. Regelmäßige Postschiffe zwischen Havre und New-York.

Die Abfahrten der 12 regelmäßigen Postschiffe zwischen **Havre** und **New-York** sind auf den **9.**, **19.** u. **29.** jeden Monats, das ganze Jahr hindurch, festgesetzt; in nächster Zeit gehen ab:

am 19. Juli das Postschiff	St. Nicolas	von	800 Tonnen,	Kapitän	Eveleigh.
" 29. " " "	Gallia	"	1200 "	"	Richardson.
" 9. August das "	Zürich	"	900 "	"	Thompson.

„Das Postschiff“ **Gallia** hat eine vorzüglich eingerichtete **2. Kajüte**, für welche Passagiere zu den billigsten Preisen angenommen werden.

Die Vorzüge dieser ausgezeichneten Postschiffe vor **allen andern Fahrgelegenheiten** bestehen in der **Sicherheit und Kürze ihrer Ueberfahrten**, sowie in ihrer **bequemen inneren Einrichtung**.

Die Auswanderer werden von Mannheim bis Havre durch zuverlässige Kondukteure begleitet und **die Preise sind bedeutend ermäßigt**.

Wer übrigens sicher sein will, wirklich auf eines der bezeichneten Postschiffe zu kommen, muß ausschließlich mit uns oder unseren Agenten akkordiren, da für diese Postschiffe sonst Niemand Verträge abschließen kann.

Mainz, im Mai 1850.

Spezial-Agentur der regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre und New-York.

Chrystie, Heinrich & Comp.

In Karlsruhe ertheilt nähere Auskunft und nimmt Auswanderer an der Agent:

Julius Geisendörfer,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Bach, Taubstummeninstitutsdirektor v. Bfrozheim. Dr. Himmel, Hauptlehrer v. Labr. Dr. Eberenz, Hauptlehrer von Seelbach. Dr. Baron von Hornstein v. München. Dr. Winzler, Del. v. Steyrzellen. Dr. Ludwig, pr. Arzt v. Michelbach. Dr. Erscher, Ingen. v. Zürich. Dr. v. Keller, Rent. v. Stuttgart.

Englischer Hof. Hrbr. Schott v. Schottenstein mit Gat. v. Frankfurt. Dr. Stuart, Rent. u. Dr. Scott, Rent. m. Fam. a. Irland. Dr. Panier, Rent. m. Gat. u. Herr Martin, Rent. v. Paris. Herr Diederichs, Rent. v. Genf. Dr. Schoppmann, Rent. v. Remscheid. Dr. Nitz, Kfm. von Schwelm. Dr. März, Fabr. m. Sohn v. Neustadt. Herr Peiler, Part. v. Mainz. Herr Worms u. Dr. Piller, Kfl. v. Frankfurt. Dr. Niensch, Kfm. v. Köln.

Erbrinzen. Dr. Medley, Rent. m. Fam. v. London. Dr. Georgens Dr. v. Worms. Dr. Klingel, Kfm. v. Heidelberg. Dr. Nüssperli, Kfm. v. Aarau. Dr. Baron von Thumb, k. würt. Gesandter v. Baden. Herr Batz, Rent. Dr. Dotter, Pfarrer u. Dr. Väter, Part. v. Panau. Dr. Denzer, Gutsbesitzer v. Neustadt. Dr. Korwan, Bildhauer m. Gat. v. Mannheim. Dr. Michon, Kfm. von Besançon. Dr. Marquis de la Graviere mit Fam. u. Bed. v. Paris.

Goldener Adler. Dr. Frener, Kaufm. v. Bruchsal. Dr. Schertle, Maler v. Frankfurt. Dr. Glesius, Gastg. v. Bürgel. Dr. Fiechter, Kfm. v. St. Georgen. Dr. Mutterer, Part. v. Oberkirch. Mad. Majer m. Fam. v. Berlin.

Goldenes Kreuz. Drn. Gebr. Kolley, Rent. m. Bed. v. Paris. Mad. Reiz u. Fr. Baumann v. Speier. Dr. Ewald u. Dr. Feist, Kfl. v. Frankfurt. Dr. Möster, Kfm. m. Gat. v. Donabrück.

Goldenes Lamm. Dr. Willin, Hdm. von Kandern. **Goldener Ochse.** Dr. Zimmermann, Prof. m. Gat. v. Stuttgart. Dr. Mayer, Lithograph v. Hamburg. Dr.

Dypenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Dr. Deusch, Notar v. Bfrozheim. Mad. Ringer v. Baden. Mad. Stief v. Raftatt. Dr. Schieferstein, Part. v. Monheim.

Goldenes Schiff. Dr. Haas, Lehrer v. Sindolsheim. Dr. Kahn, Hdm. v. Rülshelm. Dr. Hirsch, Hdm. v. Altleiningen. Dr. Etlinger, Hdm. v. Eppingen. Dr. Hauser, Hdm. v. Ruff. Dr. Herzog, Hdm. v. Müngesheim. Herr Simon, Hdm. v. Altleiningen.

Goldene Waage. Herr Groß, Müllermeister u. Dr. Renner, Hdm. v. Heidelberg. Dr. Worms, Zahnarzt von Straßburg.

Raffauer Hof. Dr. Alheimer u. Herr Reiz, Kfl. v. Darmstadt. Dr. Altmann, Rabbiner von Mosbach. Herr Fürth u. Dr. Sonthelm, Pbl. v. Eppingen. Dr. Dypenheimer, Hdm. v. Hoffsheim. Drn. Gebr. Haas, Hdm. v. Jagenheim. Dr. Schwarz, Kfm. v. Bergzabern.

Ritter. Dr. Gugler, Kaufm. v. Bogen. Dr. Barnes, Part. v. Heidelberg. Dr. Vieusseux, Part. v. London. Dr. Dfer, Antiquar v. Furtwangen. Dr. Marxkeller, Weinhdl. v. Neustadt. Dr. Griesmayer, Kfm. v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Dr. Dimbel, Kfm. v. Erlangen. Dr. Lejeune, Rent. m. Gat. von Louisville. Dr. Mathen, Rent. m. Fam. von Aelon. Herr Engelines, Kaufm. mit Sohn v. Eberstadt. Dr. Graf, Part. v. Neufreistadt. Dr. Seefisch, Maler v. Berlin. Herr v. Dubois, Oberhofmarschall m. Bed. v. Straßburg. Dr. Panz, Berw. m. Gat. v. Mannheim. Dr. Weiz, Prakt. m. Gat. v. Sedenheim. Fr. Hartmann v. Mannheim. Dr. Schlemmer, Kaufm. von Koblenz. Dr. Decker, Part. v. Freiburg.

Weißer Löwe. Herr Dürr, Weinhdl. v. Labr.

In Privathäusern.

Bei Restaurateur Winkens: Mad. Kamm und Madame Kriete von Stuttgart. — Bei Kfm. Meyer: Mad. Meyer v. Nho u. Mad. Simbaum von Straßburg. — Bei Frau Pfarrer Diez Wittwe: Fr. Amman v. Mannheim. — Bei Kfm. B. Höber: Fr. Steegmann v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.